Politisch

Aktivität

- Die Linke Mitglied seit Januar 2025
- Im Sprecher*innen-Rat BO Südstadt-Bult
- Delegierte im Kreisausschuss
- AG Kommunales

Politische Schwerpunkte und Interessen

- Feminismus
- Antispeziezismus
- Klimapolitik
- Verkehr und Infrastruktur

Privat

Über mich

- 25 Jahre alt
- Studentin im Master Chemie
- verheiratet, mit zwei Katzen
- Feministin
- vegan

Mitgliedschaften

- Die Linke, Kreisverband Hannover
- ver.di
- GDCh
- DLRG

Kandidatur als Beisitzerin im Kreisvorstand

Nele Pannewitz (sie/ihr)

Liebe Genoss*innen,

anfang des Jahres bin ich gemeinsam mit hunderten von euch in unsere Partei eingetreten und dabei Teil des größten Mitgliederzuwachses unserer Geschichte geworden. Zusammen haben wir einen motivierenden, verbindenden und nicht zuletzt erfolgreichen Wahlkampf erlebt. Seitdem ist deutlich: Mit so vielen aktiven Genoss*innen können wir mehr als je zuvor eine echte Veränderung der politischen Landschaft schaffen. Dabei waren wir Neumitglieder nicht nur Nebendarsteller*innen sondern die Gestalter*innen der Erneuerung unseres Kreisverbandes. Auch beim nächsten Schritt der Weiterentwicklung, der Wahl des neuen Kreisvorstandes, ist die Mitarbeit und Perspektive von uns neuen Mitgliedern gefragt. Daher kandidiere ich am 22.11. als Beisitzerin im Kreisvorstand auf der quotierten und gemischten Liste.

Bereits jetzt gestalte ich unsere Partei auf Kreisebene als Delegierte im Kreisausschuss mit. Da die Kontrollfunktion dieses Gremiums aus meiner Sicht jedoch unvereinbar mit der Rolle als Beisitzerin im Vorstand ist, werde ich im Falle meiner Wahl von dem Mandat im Ausschuss zurücktreten.

Im Sprecher*innen-Rat meiner Basisorganisation habe ich gemeinsam mit meinen Genoss*innen neue Strukturen aufgebaut, in denen aktivgewordene Mitglieder sich austauschen, weiterbilden und organisieren können. Diese Erfahrung möchte ich nutzen, um im gesamten Kreisverband die strukturellen Veränderungen zu begleiten und den Aufbau zu unterstützen.

An den Erfolg der Bundestagswahl bei der anstehenden Kommunalwahl anzuknüpfen, wird die nächste große Herausforderung für unseren Kreisverband. Bei meiner Arbeit in der AG Kommunales habe ich bereits an der zeitlichen Planung sowie unserer Wahlkampfstrategie mitgewirkt und möchte auch im Kreisvorstand weiterhin den Wahlkampf organisatorisch und inhaltlich gestalten. Wir haben die Chance einer breiten Öffentlichkeit unsere Kernthemen nahezubringen, politisch linke Menschen zu verbinden und zu organisieren und im nächsten Schritt diese Bewegung in die Räte und Regionsversammlung zu bringen. Lasst uns beweisen, dass wir stabil zu unseren sozialistischen Werten stehen und diese gemeinsam in einem aktiven, nahbaren Wahlkampf vertreten.

Ich bin optimistisch, dass uns das gelingt und wir im nächsten Jahr zahlreich in den Räten vertreten sein werden. Ich möchte dazu beitragen, die neuen Mandatsträger*innen untereinander und mit der Basis zu vernetzen und Räume zu schaffen in denen die Basis unsere kommunalpolitsche Arbeit aktiv mitgestaltet und Mandatsträger*innen Unterstützung erfahren.

Niemals alleine, immer gemeinsam!